

Was geschieht im Gebetshaus?

Es ist ein wunderbares, wohltuendes Vorrecht, in der Nähe und Gegenwart Gottes zu sein, Jesus anzubeten, auf ihn zu hören und die Wirkung des Heiligen Geistes in uns zu erleben.

Jeder Beter kann seine Gebetszeit so gestalten, wie er das möchte und wie Gott es ihm zeigt: Gebet, Hören, Bibellesen, Musizieren, Singen, Lobpreismusik hören und vieles mehr. Alles, was dem Wort Gottes entspricht ist richtig und willkommen.

Es besteht die Möglichkeit, den Gebetsraum alleine oder zusammen mit einer Gruppe zu nutzen.

Wichtige Bestandteile unserer Gebetszeiten sind:

Anbetung

wir wollen den König aller Könige verherrlichen und seinen Namen groß machen.

wir wollen Jesus gegenüber von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt ausdrücken, wie sehr wir ihn lieben.

Dank

für das, was Jesus am Kreuz und in der Auferstehung für die Erlösung dieser Welt getan hat.

für das, was Jesus in unserem persönlichen Leben bewirkt und verändert hat.

für das, was Jesus jeden Tag für uns, für andere Menschen und für die ganze Welt tut.

dafür, dass er, unser Herr, wiederkommen und uns in seiner neuen Welt die bestmögliche Zukunft in sichtbarer Gemeinschaft mit ihm zusammen geben wird.

Bitte

für unser Leben und unseren Glauben

für Wachstum im Glauben

für ein besseres Verständnis von Gottes Wort

Fürbitte

für verfolgte Christen

für Israel

für Deutschland

für persönliche Anliegen

für die Arbeit in der Mission und in der Gemeinde

für viele andere Anliegen

Gebetshaus-Info

Gebetszeiten: 24-7-365
d.h. 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche,
365 (366) Tage im Jahr

Das Gebetshaus befindet sich
unter folgender Adresse:
Zu den Linden 11
72213 Altensteig-Walddorf

Gebetstermine können unter
www.gebetshaus-walddorf.gebetonline.ch
eingetragen werden.



Logoerklärung: Die gedankliche Bewegung geht von außen nach innen, dann nach oben. Im Zentrum befinden sich die roten, vom Blut gereinigten Beter, die sich zum Gebet stützen (Mose, Aaron, Hur). Sie beten den an, der über das Erdenrund das Kreuz gespannt hat und über allem thronet. Die Menschen sind von der „Zeit“ umgeben - es fehlt ein Stück, was als Einladung gilt, die „Stunde“ voll zu machen!

Kontakt:
Gebetshaus Walddorf
Sonnenbergweg 8
72213 Altensteig-Walddorf
Tel. 074558-455405
mail: info@gebetshaus-walddorf.de
www.gebetshaus-walddorf.de

Unser Spendenkonto:
Gebetshaus Walddorf
Kto. 73668001
BLZ 64191030
Volksbank Nagoldtal

Ich will dich erheben, mein Gott, du König und
deinen Namen loben immer und ewig.

Psalm 145,1

Ständig soll das Feuer auf dem Altar brennen
und nie verlöschen.

3.Mose 6,6

Jesus allein alle Ehre Jesus allein alle Ehre Jesus allein alle Ehre





24/7-Gebet in der Geschichte

Zur Zeit des Alten Testaments

2.Mose 33,11: „Moses Diener und Jünger Josua wick nicht aus der Stiftshütte.“

Psalms 134,1: „Wohlan. Lobet den HERRN, alle Knechte des HERRN, die ihr steht des Nachts im Hause des HERRN.“

1.Chronik 23,5: „Viertausend Männer wurden zu Sängern des HERRN verordnet, mit den Instrumenten, die David zum Lobgesang hatte machen lassen.“



Schofar - Musikinstrument

1.Könige 8,29: „Salomo betete: HERR, mein Gott, lass deine Augen offen stehen über diesem Hause Nacht und Tag, über der Stätte, von der du gesagt hast: Da soll mein Name sein. Du wollest hören das Gebet, das dein Knecht an dieser Stätte betet.“

Psalms 26,8: „HERR, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“

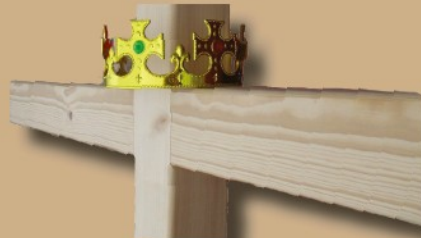
Psalms 119,62.148.164: „Zur Mitternacht stehe ich auf, dir zu danken für die Ordnungen deiner Gerechtigkeit. ... ich wache auf, wenn's noch Nacht ist, nachzusinnen über dein Wort. ... ich lobe dich des Tages sieben Mal um deiner gerechten Ordnungen willen.“

Zur Zeit des Neuen Testaments

Lukas 2,37: „Hanna wick nicht vom Tempel und diente Gott mit Fasten und Beten Tag und Nacht.“

Apostelgeschichte 12,5: „Die Gemeinde betete ohne Aufhören für Petrus zu Gott.“

Offenbarung 4,8: „Die vier Gestalten hatten keine Ruhe Tag und Nacht und sprachen: Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr, der Allmächtige, der da war und der da ist und der da kommt.“



Kreuz mit Krone

Offenbarung 5,8: „Und ein jeder (der Ältesten) hatte eine Harfe und goldene Schalen von Räucherwerk, das sind die Gebete der Heiligen.“

Lukas 18,7: „Sollte Gott nicht auch Recht schaffen seinen Auserwählten, die zu ihm Tag und Nacht rufen und sollte er's bei ihnen lange hinziehen. Ich sage euch: er wird ihnen Recht schaffen in Kürze.“

Lukas 12,37: „Jesus spricht: Selig sind die Knechte, die der Herr, wenn er kommt, wachend findet. Wahrlich, ich sage euch: er wird sich schürzen und wird sie zu Tisch bitten und ihnen dienen.“

Beispiele aus der Kirchengeschichte

Bangor: (Irland / 558 n.Chr.) steht für eines der eindrucklichsten Ereignisse in der Kirchengeschichte Europas. Zwei- bis dreitausend Mönche beteten dort über 300 Jahre in einer 24-Stunden-Gebetskette. Die geistliche Kraft der Erweckung in Bangor war so groß, dass sich von dort aus das Evangelium über ganz Europa ausbreitete.

Herrnhut: Am 27. August 1727, zwei Wochen nach ihrem „Pfungsten“, begannen die Herrnhuter unter Leitung von Graf Zinzendorf mit einer Gebetswache. Und weil sie wussten, dass Gott einen Feind hat, der weder Tag noch Nacht schläft, wurde eine Gebetskette eingerichtet. Einer ihrer Leitsätze war: Keiner arbeitet, wenn keiner betet. Zwei Männer und zwei Frauen beteten jeweils gemeinsam eine Stunde, bis das nächste Team sie ablöste. Dieses Muster wurde rund um die Uhr beibehalten und dauerte ca. 120 Jahre an. Nach und nach beteiligten sich alle Mitglieder daran, die Gemeinde und den Missionsdienst kontinuierlich vor den Thron Gottes zu bringen. Zuhause und in fernen Ländern, zu Land und zu See stieg diese Gebetswache unaufhörlich vor den Herrn.

International House of Prayer, Kansas City, (USA): Am 7. Mai 1999 wurde das Internationale Haus des Gebets durch Mike Bickle und 20 Vollzeit-Fürbitte-Missionare gegründet. Sie schrien zu Gott im Gebet, dreizehn Stunden jeden Tag. Vier Monate später, am 19. September 1999, wurden Gebet und Anbetung auf den vollen 24/7-Stundenplan ausgedehnt. – Heute dienen in Kansas über 2000 Gläubige (Leiter und Studenten). Sie sorgen für ihren eigenen Unterhalt, um als Vollzeit-Missionare durch einen Lebensstil, der von Gebet und Anbetung geprägt ist, andere zu erreichen. Sie investieren fünfzig Stunden pro Woche, indem sie vom Gebetsraum in den Klassenraum gehen; des Weiteren bringen sie sich in Missionseinsätzen und in der praktischen Arbeit ein. Am 19. September, 2009, als sie ihren zehnten Geburtstag feierten, gingen sie eine ernsthafte Verpflichtung gegenüber Gott ein: das 24/7-Gebet soll mit 24/7-Werken der Gerechtigkeit kombiniert werden bis der Herr wiederkommt.

Zur heutigen Zeit wird die einzigartige Vollmacht des 24-Stunden-Gebets von Hunderttausenden von Christen neu entdeckt.